

III.

Neujahrswünsche.

7.

Neujahrswunsch an die Nestern.

Beliebte Nestern,

Mit gerührtem Herzen nahe ich mich Ihnen bey dem heute eingetretenen Jahreswechsel. Es treten dabey die vielen Wohlthaten vor meine Seele, die Sie mir in dem verflorbenen Jahre erwiesen haben. Mit welcher Bärtlichkeit und Sorgfalt haben Sie in demselben über mein Wohl gewacht! Sie haben mich ernährt, gekleidet, gepflegt, und mir manche unschuldige Freude gemacht. Sie haben noch meyr an mir gethan. Auch für

meinen Geist und mein Herz haben Sie redlich gesorgt. Keine Kosten und keine Mühe haben Sie gespart, um mich in nützlichen Kenntnissen unterrichten, und zu einem verständigen und guten Menschen bilden zu lassen. Sie haben mich treulich gewarnt, erinnert, ermahnt und auf alles aufmerksam gemacht, was löblich, edel und gottgefällig ist. Unendlich viel verdank' ich Ihnen. O, geliebte Aeltern, könnten Sie in mein tiefgerührtes Herz sehen! Mit Worten kann ich Ihnen meinen Dank unmöglich ausdrücken. Nie, nie werde ich im Stande seyn, Ihnen zu vergelten, was Sie an mir thun. Gott lohne Sie dafür, und schenke Ihnen in dem neuangetretenen Jahre die beste Gesundheit und viele heitre, glückliche Tage. Hören Sie in demselben nicht auf, mich durch Ihre Liebe glücklich zu machen. Verzeihen Sie mir die Fehler, die ich mir im vergangenen Jahre gegen Sie habe zu Schulden kommen lassen. Ich werde Sie in Zukunft zu vermeiden suchen, und mich bestre-

ben, mit jedem Tage weiser und besser zu werden.

2.

Ein zweyter Neujahrwunsch an die Aelstern.

Theuerste Aelstern,

Ungemein zahlreich waren die Wohlthaten, die Sie mir in dem zurückgelegten Jahre erwiesen haben. Heute, wo wir ein neues Jahr angetreten haben, schweben mir alle diese Wohlthaten lebendig vor. Ich komme, um Ihnen dafür meinen innigsten, wärmsten Dank darzubringen. Was Sie an mir mit so vieler Liebe und Aufopferung gethan haben, werde ich nie vergessen. Es soll meinem Gedächtnisse und meinem Herzen tief eingeprägt bleiben. Lassen Sie mir auch im künftigen Jahre Ihre Liebe zu Theil werden, und seyn Sie überzeugt, daß ich mich bemühen werde, Ihnen Freude zu machen, und

den Hoffnungen, die Sie von mir hegen, immer mehr zu entsprechen. Der gütige Vater im Himmel lasse das neuangetretene Jahr für Sie ein Jahr der Freude und des Glücks seyn. Dieß ist der frömmste Wunsch, der heute aus meiner Brust gen Himmel steigt.

§.

Ein dritter Neujahrwunsch an die Aeltern.

Herzlich geliebte Aeltern,

Ich wünsche Ihnen viel Glück zum neuen Jahre. Leben Sie in demselben recht gesund, zufrieden und froh. Und wollen Sie mich recht glücklich machen; so lieben Sie mich in demselben so wie im vorigen Jahre. Ich danke Ihnen herzlich für das viele Gute, das ich von Ihnen im alten Jahre empfangen habe, und bitte Sie recht innig, mich auch in Zukunft lieb zu behalten.

Ein vierter Neujahrswunsch an die Ael-
tern.

Heut', am frohen Jahrestage,
Nah' ich mich voll Lieb' und Dankbarkeit!
Sorglos war bis heute meine Lage,
Froh verschwand mir meine Lebenszeit.

Daß wir, frey von Druck und Leiden,
Meiner Jugend Zeit verfloß,
Dieß und alle, alle meine Freuden
Dank ich Ihnen, theure Aeltern, bloß.

O für alles, alles, was mit Liebe,
Was mit Treue Sie an mir gethan,
Nehmen Sie, erzeugt vom reinsten Triebe,
Meines wärmsten Dankes Opfer an.

Wöcht' doch auch in diesem neuen Jahre
Ihre Lieb' und Güte mich erfreun!
Dafür will ich dankbar bis zur Wahren
Ihnen, Theure, Herz und Leben weihn.

Anmerkung.

Diese Wünsche können auch dem Vater oder der Mutter abgesondert vorgetragen und da gebraucht werden, wo der Sohn oder die Tochter halb verwaist ist.

5.

Neujahrswunsch an Großältern.

(Auch diese Wünsche können dem Großvater oder der Großmutter abgesondert vorgetragen werden.)

Verehrteste Großältern,

Mit gerührtem Herzen danke ich Ihnen bey dem eingetretenen Jahreswechsel für die vielen Beweise von Liebe und Güte, die Sie mir in dem verflossenen Jahre gegeben haben. Ich habe in demselben viel Gutes von Ihnen genossen. Ach, wäre ich nur im Stande, Ihnen dasselbe auf irgend eine Weise zu vergelten! Doch dieß vermag ich nicht. Nur

mit schwachen Worten kann ich Ihnen meinen Dank ausdrücken. Nehmen Sie ihn mit Freundlichkeit und Güte auf. Gott erhalte Sie recht lange; er lasse Sie auch in dem so eben eintretenden Jahre der besten Gesundheit und eines ungestörten Wohlbefindens genießen, und noch viele Neujahrstage erleben. Schenken Sie mir Ihre großälteste Liebe auch fernerhin. Ich werde mich bestreben, sie immer mehr zu verdienen.

6.

Ein zweyter Neujahrswunsch an Großältern.

• Geliebte Großältern,

Herzlich freue ich mich, daß Gott Sie auch dieses Neujahrsfest glücklich hat erleben lassen. Oft haben Sie in dem verflöhenen Jahre durch Ihre Wohlthaten mein Herz erfreut und gerührt. Nehmen Sie dafür meinen herzlichsten Dank. Darf ich Sie bitten,

liebe Großältern, daß Sie mir auch in dem neuangetretenen Jahre Ihre Liebe schenken möchten? Ich werde mich derselben würdig zu machen suchen. Gott friste Ihr theures Leben, und erfreue Sie auch in dem neuen Zeitraume durch Gesundheit, Zufriedenheit und Heiterkeit der Seele. Dies ist der frömmste Wunsch, den ich heute gegen Sie äußern kann. Er kommt tief aus meinem Herzen.

7.

Ein dritter Neujahrswunsch an Großältern.

Thuerste Großältern,

Viel Glück zum neuen Jahre, und vielen Dank für das Gute, das Sie mir im alten Jahre erwiesen haben! Sie sind so gut und liebevoll gegen mich! Wie sehr erfreuen Sie dadurch mein Herz! Ewig wird es Ihnen dankbar dafür seyn. Ich wünsche nichts mehr, als daß das neue Jahr für Sie reich an

Freude sey, und daß Sie mich in demselben
lieb haben, wie bisher.

8.

Neujahrswunsch an die Stellvertreter der
Aeltern.

Bei dem Antritte eines neuen Jahres füh-
le ich mich verpflichtet, Ihnen auf das herz-
lichste für die vielen Beweise von Liebe und
Güte zu danken, die ich in dem verflohenen
Jahre von Ihnen erhalten habe. Sie haben
als treue Aeltern an mir gehandelt, und mit
so redlichem Eifer mein Wohl zu befördern
gesucht, als wäre ich Ihr eigenes Kind. Ja,
nichts anders habe ich in Ihnen erblickt, als
gute, liebevolle Aeltern. Wie wäre ich im
Stande, Ihnen zu vergelten, was Sie groß-
müthig an mir thun! Aber ewig soll mein
Herz Ihre Wohlthaten mit Dank erkennen.
Gott erhalte Sie in dem neuen Jahre ge-
sund,

sund, zufrieden und vergnügt, mir aber erhalte er Ihre Gemogenheit und Liebe.

9.

Neujahrswunsch an einen Lehrer.

Theuerster Lehrer,

Das Ende eines Jahres erinnert mich an die vielen Wohlthaten, die Sie mir in demselben erwiesen haben. Mit Geduld ertrugen Sie meine Schwächen und Fehler, mit Sorgfalt suchten Sie meinen Verstand und mein Herz zu bilden, und wenn ich in dem verflorbenen Zeitabschnitte an Kenntnissen und guten Gesinnungen gewonnen habe, so habe ich dieß größtentheils Ihnen zu danken. Mein Herz ist tief gerührt, und dankt Ihnen aufwärmste für Ihre großen Verdienste um mich. Das neuangetretene Jahr sey für Sie reich an Zufriedenheit und reinen Freuden, und frey von drückenden Sorgen, von Kummer und Schmerz. Ich bitte Sie um die Fortdauer

D

er Ihrer Liebe. Wird mir diese zu Theil,
so wird das neue Jahr auch für mich glück-
lich seyn.

10.

Neujahrswunsch an einen Lehrer im Nah-
men einer ganzen Schule.

Verehrtester und geliebtester Lehrer,

Meine Mitschüler haben mir den angeneh-
men und ehrenvollen Auftrag gegeben, am
heutigen Tage für sie alle die Empfindungen
ihrer Dankbarkeit gegen Sie, theuerster Leh-
rer, auszudrücken. Wir alle, die wir das
Glück haben, Ihren Unterricht zu genießen,
sind durchdrungen von dem Gefühle Ihrer
großen Verdienste um uns. Wir wissen es,
wie viel Sie durch Ihre Bemühungen zu
unserm wahren Wohle beitragen, und sagen
Ihnen dafür den herzlichsten Dank. Auch in
dem verflossenen Jahre sorgten Sie väterlich
und liebevoll für unser Bestes. Sie erweiter-

ten den Kreis unsrer Kenntnisse; Sie übten unsern Verstand, schärften unsre Urtheilskraft, berichtigten unsre Einsichten, und leiteten uns sorgfältig an zu allem, was schön, gut und edel ist; Sie trugen unsre jugendlichen Uebereilungen mit Geduld, und bewiesen sich überhaupt gegen alle Ihre Schüler als ein großer Wohlthäter. Nehmen Sie dafür bey dem eingetretenen Jahreswechsel unsern wärmsten Dank. Wir wünschen Ihnen im neuen Jahre recht viele angenehme, heitere Tage, und bitten Sie auf das innigste, in demselben fortzufahren, uns zu lieben und zu leiten. Ewig werden wir Ihnen dafür verbunden seyn!

11.

Neujahrswunsch an einen Lehrherrn.

Hochzuverehrender Lehrherr und Gönner,

Beym eingetretenen Zeitwechsel kann ich nicht umhin, eine meiner heiligsten Pflichten

gegen Sie zu erfüllen. Ich komme, um Ihnen für das viele Gute, das ich von Ihnen in dem vergangenen Jahre genossen habe, auf das herzlichste zu danken. Nehmen Sie diesen meinen schwachen Dank mit Güte auf. Es ist mein sehnlichster Wunsch, daß Gott Sie und Ihre werthen Angehörigen in dem neuangetretenen Jahre gesund und munter erhalten, und Ihnen und den Ihrigen der Freuden recht viele schenken möge. Darf ich mir heute eine Bitte an Sie erlauben, so ist es die: daß Sie mir auch in diesem Jahre Ihre Gewogenheit nicht entziehen möchten. Ich werde mich bestreben, derselben würdig zu werden.

Neujahrswunsch an einen Bruder.

Prost Neujahr! guter, lieber Bruder! Ich will nicht viele Worte machen. Nur ganz

Kurz will ich dir für die vielen Beweise von Bruderliebe danken, die du mir im verfloßnen Jahre gegeben hast. Schenke mir diese deine Liebe auch in dem neuen Jahre, und lebe in demselben recht froh und glücklich. Mein Herz meint es redlich mit dir, und schlägt es hoch an, von dir geliebt zu werden. Dieses frohe Bewußtseyn, von dir geliebt zu werden, laß nicht nur in diesem Jahre, sondern bis ans Grab einen meiner größten Schätze auf Erden seyn?

13.

Neujahrwunsch an eine Schwester.

Liebe, theure Schwester,

Du hast mir im verfloßnen Jahre viele Beweise von schwesterlicher Liebe gegeben, und mein Leben auf verschiedene Weise angenehm zu machen gesucht. Ich habe mich darüber oft im Stillen gefreut, und dem Himmel gedankt, daß er mir eine so gut

Schwester gegeben hat. Bey dem eingetretenen Jahreswechsel halte ich es für meine Pflicht, dir herzlich für alles Liebe und Gute zu danken, das du mir in dem dahingeschwundenen Jahre erwiesen hast. Sey mir auch noch fernerhin gewogen, und lebe in dem neuen Zeitabschnitte, den wir heute beginnen, recht gesund, zufrieden, froh und glücklich.

14.

Neujahrswunsch an einen Wohlthäter
und Gönner.

Verehrungswürdiger Wohlthäter und Gönner,

Nach in dem letzt-verflossenen Jahre haben Sie sehr gutig und menschenfreundlich an mir gehandelt, und mich mit Wohlthaten aller Art überhäuft. Sie suchten mein Wohl auf eine großmüthige Weise zu befördern, und standen mir oft mit Rath und That treulich bey. Ich wäre sühllos, wenn

ich dieses nicht mit gerührter Seele erkannte. Mein, werthester Wohlthäter, nie werde ich mich an Ihre Wohlthaten ohne Empfindungen des wärmsten Dankes erinnern; sie werden meinem Herzen vorschweben, so lange es schlägt. Nehmen Sie meinen schwachen, aber tiefgefühlten Dank für das Gute, das Sie mir auch in dem vergangenen Jahre erwiesen haben. Gott lohne und segne Sie dafür. Das neuangetretene Jahr sey für Sie reich an Freude und Glück. Wenn Sie in demselben fortfahren, mir wohl zu thun, so werde ich mich sehr glücklich fühlen. Ich bitte Sie herzlich um die Fortdauer Ihrer Gewogenheit.

15.

Neujahrswunsch an einen Freund.

Theuerster Freund,

Viel Glück zum neuen Jahre! Wie schnell und angenehm ist mir das alte vergangen!

Dies danke ich vorzüglich dir und deiner Liebe zu mir. Du hast mir in demselben so viele Beweise von aufrichtiger Freundschaft gegeben, und mich in deinem Umgange die schönsten Freuden finden lassen. Unangenehm und schnell verschwanden mir auf diese Weise die Tage. Habe herzlich Dank für die Theilnahme, die du an meinem Leben genommen, und für die schönen Freuden, die du mir durch deine Liebe gewährt hast. Laß uns auch in dem neuangetretenen Jahre gute Freunde bleiben, und uns in demselben, so wie bisher, einander das Leben erleichtern und versüßen. Ich wünsche herzlich, daß es dir immer wohlgehen möge, denn nur dann kann ich ganz froh seyn, wenn ich dich, geliebter Freund, gesund, froh und glücklich sehe.
